

# Subventionsmissbrauch

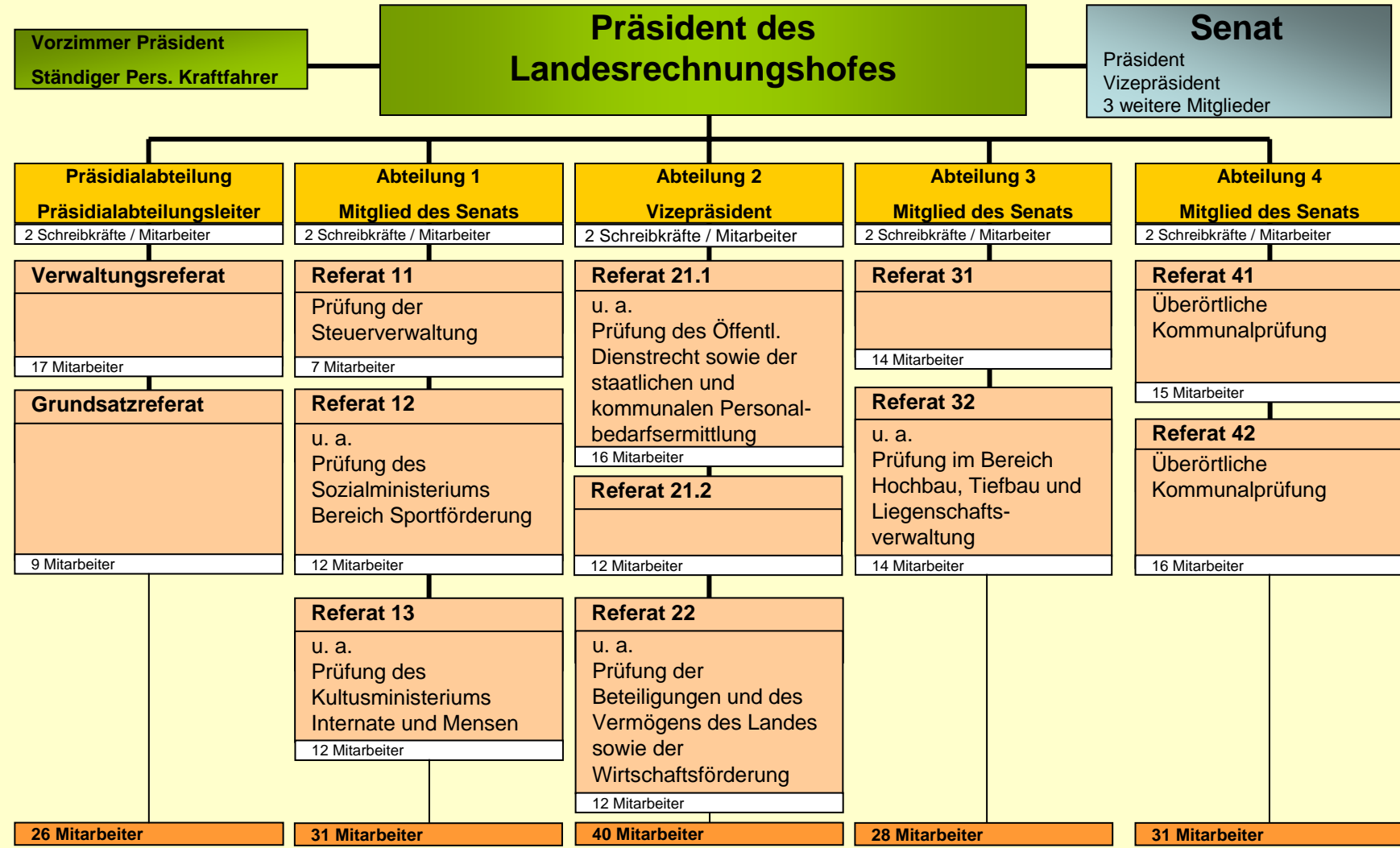
beim

## Landessportbund Sachsen-Anhalt und seinen Sportgesellschaften

(Prüfung des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt 2008 )

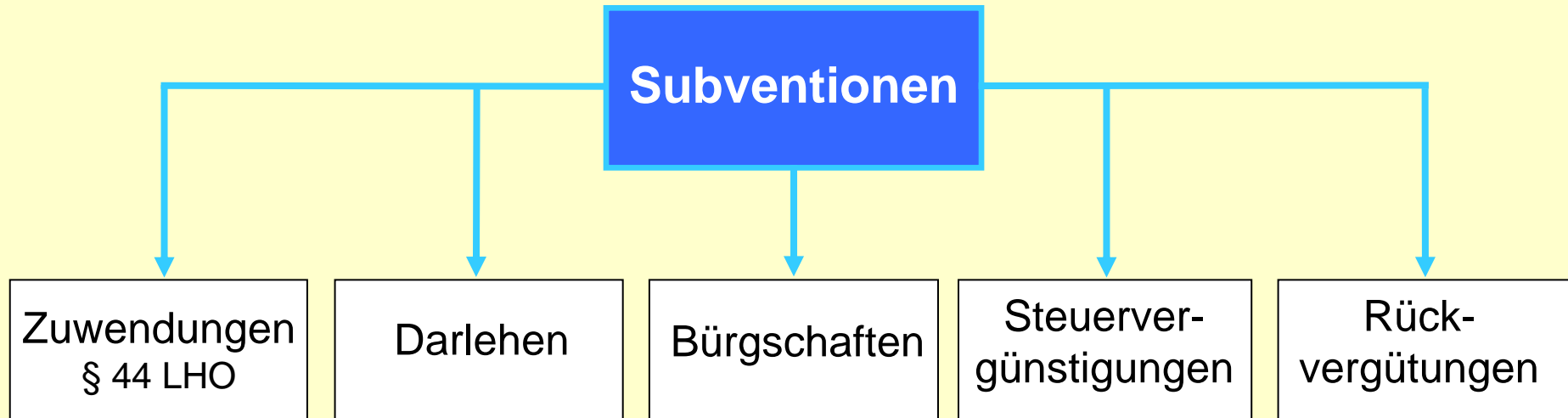


# Organigramm des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt



## 1. Subventionen (1) – Begriffsdefinition

---



Subventionsbericht des Landes Sachsen-Anhalt für 2000 bis 2004

- ➔ rd. 1,5 bis rd. 1,8 Mrd. € Subventionen jährlich
- ➔ der Anteil der Landesförderung betrug rd. 42 % der Subventionen

### Subventions- missbrauch:



Prüfungen  
der  
Rechnungs-  
höfe

- Die gewährte Subvention wird von dem Empfänger nicht für den dafür vorgesehenen Zweck bzw. nicht nach wirtschaftlichen Kriterien ordnungsgemäß verwendet. Bei strafrechtlichem Bezug kommen die §§ 264 und 266 Strafgesetzbuch zum Tragen.

### Ursachen, die Subventionsmissbrauch begünstigen:

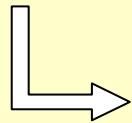
- ✘ Die Ministerien sind oft nicht in der Lage, Zielerreichung, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit von Subventionen einzuschätzen.
- ✘ Häufig fehlt eine Analyse der Ausgangssituation.
- ✘ Art und Umfang der Förderung sind kaum begründet.
- ✘ Es fehlen Grundlagen für effektive und effiziente Entscheidungen über Fördermaßnahmen und für nachträgliche Erfolgskontrollen.

## 2. Sportförderung im Land Sachsen-Anhalt

---

### Art. 36 Abs. 1 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt:

*„Kunst, Kultur und Sport sind durch das Land und die Kommunen zu schützen und zu fördern.“*



### **Ableitung der Autonomie des Sports**

### **Sportförderungen erhalten seit 2005 überwiegend:**

- LSB (Institutionelle und Projektförderung)
- Gesellschaften und andere Träger des Sports
- Kommunen und private Träger (Sportstätteninvestitionen)
- Landesstiftungen Sport und Behindertensport

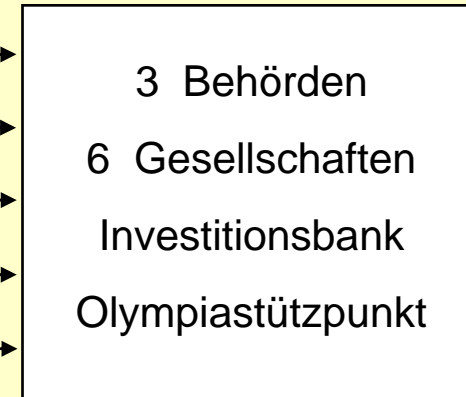
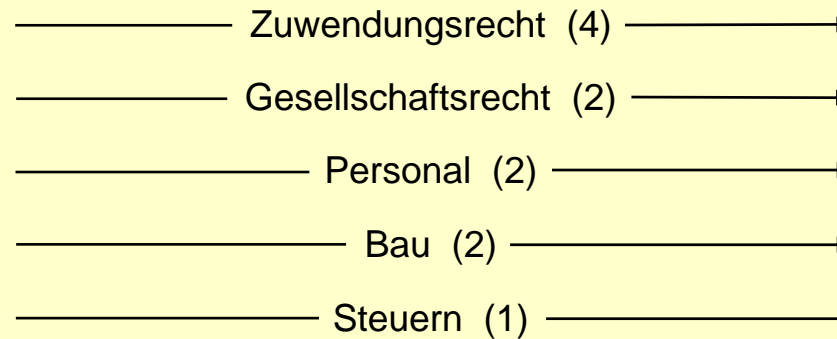


**Gesamtförderung durch das Land:**

**über 20 Mio. € jährlich**

### 3. Ablauf und Organisation der Prüfung (Projektmanagement)

**11 Prüfer  
in 4 Prüfteams**



**2007**

**November**

**Dezember**

**Januar**

**Februar**

**März**

**2008**

**12.11.2007**  
Beginn der Erhebungen

**08.11.2007**  
Einführungsgespräch

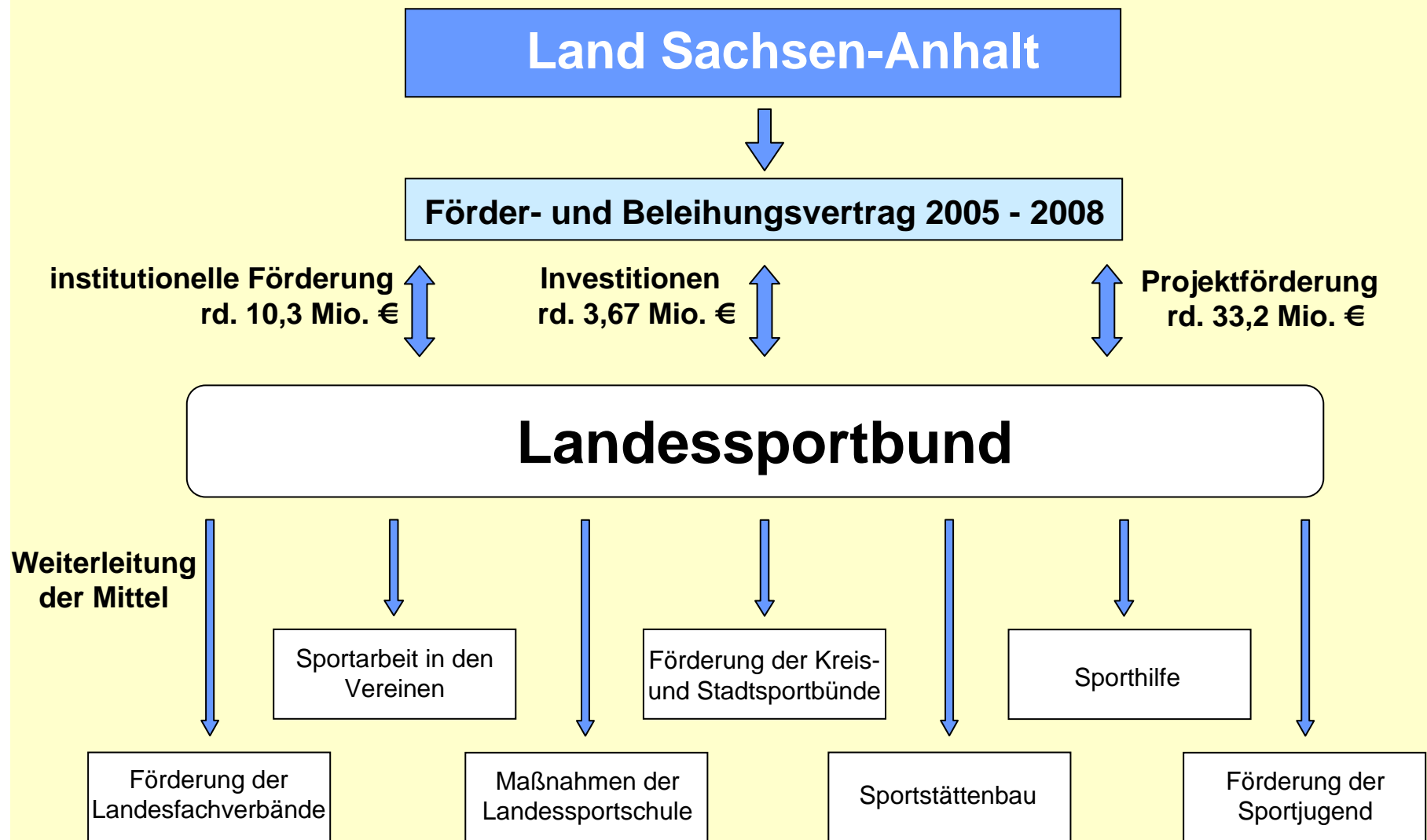
**11.02.2008**  
Abschluss der  
Erhebungen

**04.03.2008**  
Entwurf der  
Prüfungsmitteilung

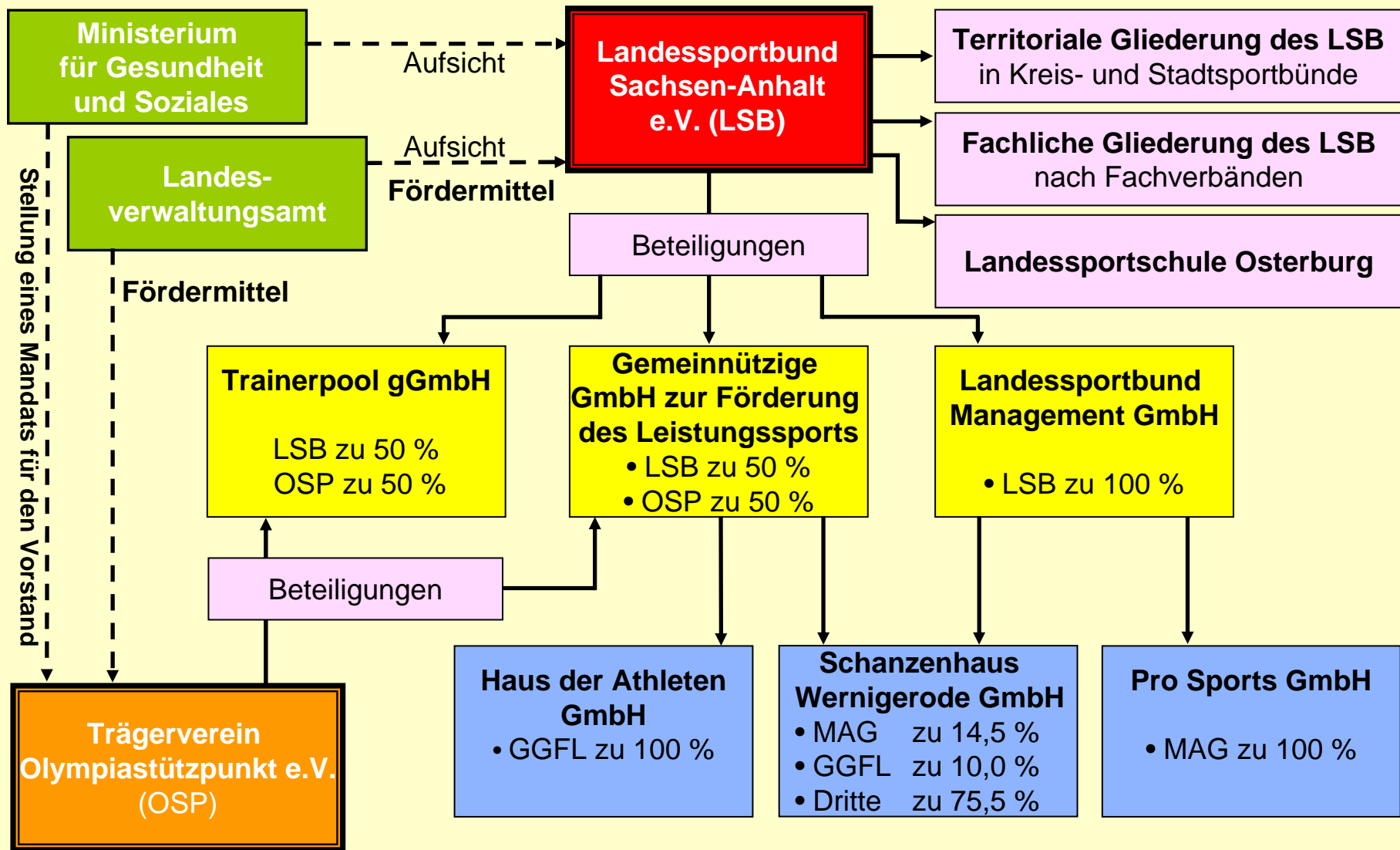
**18.03.2008**  
Prüfungsmitteilung

**12.03. und 13.03.2008**  
Abschlussgespräche  
mit dem LSB und dem  
Ministerium

#### 4. Aufgaben und Finanzierung des Landessportbundes



## 5. Struktur des Landessportbundes und seine Beteiligungen



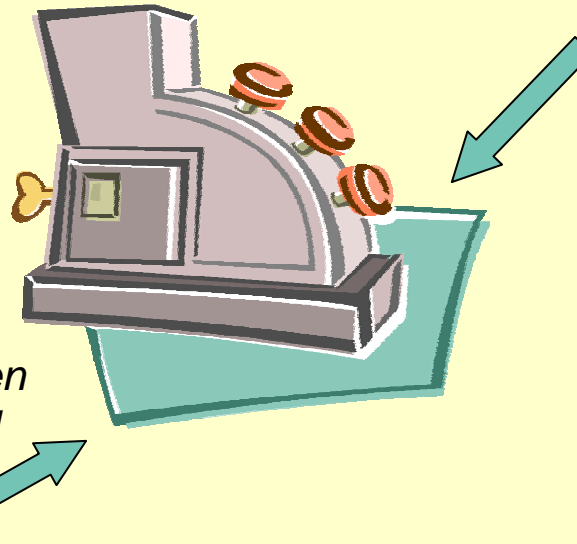


## 6. Buchführung, Zahlungsströme, Fördermittelverwendung (1) – Feststellungen des LRH

*Fehlende Transparenz und Manipulation bei der Angabe der Eigenmittel*

*Fehlende Transparenz bei Angabe des Aufwandes für die Landessportschule*

*Fehlende Abgrenzung zwischen institutioneller Förderung und Projektförderung*



**Wesentliche Feststellung des LRH:**

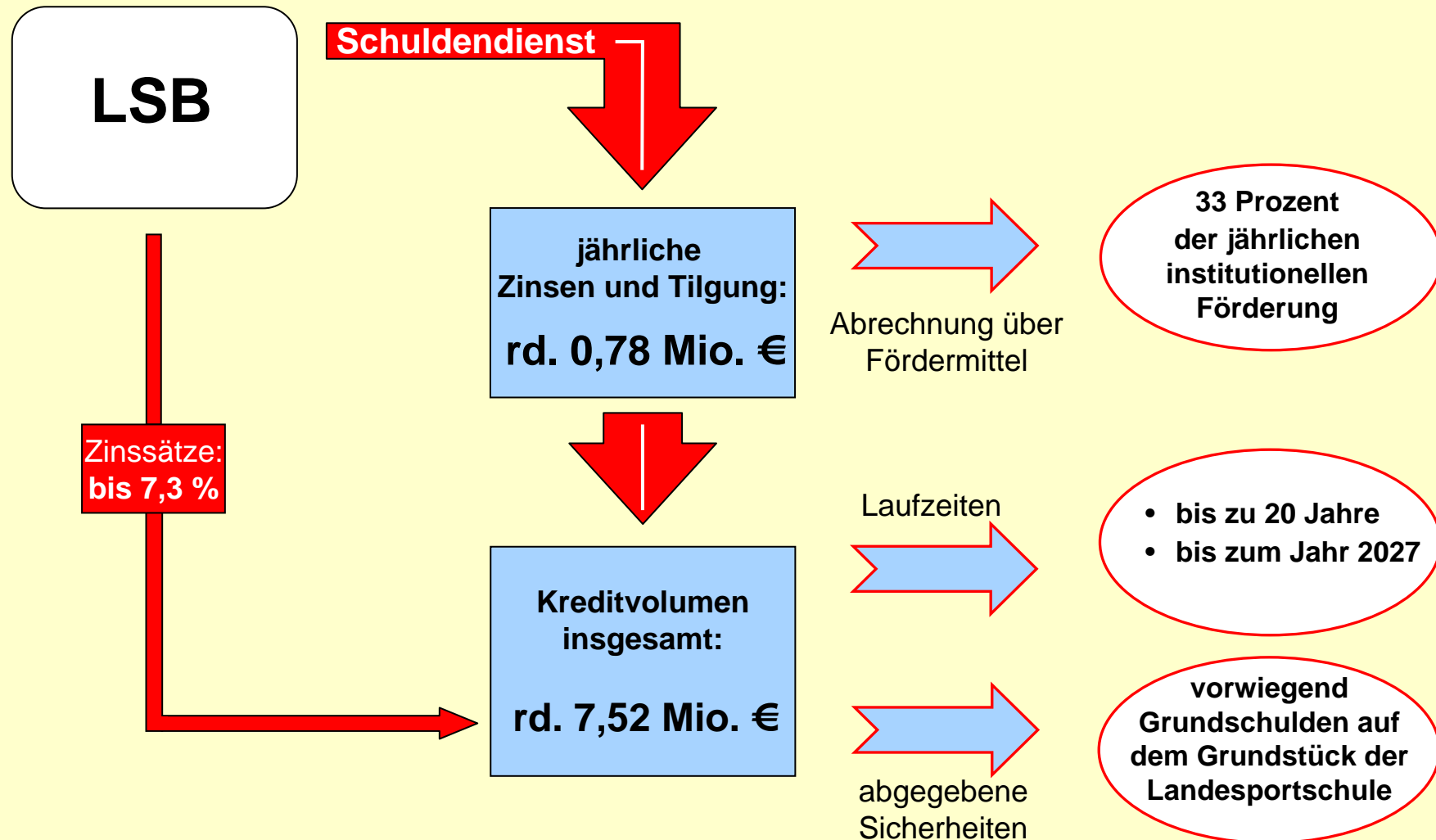
- ✘ Mangelnde Transparenz der Buchführung führte zu unwirtschaftlichem Verhalten und damit zum Subventionsmissbrauch**

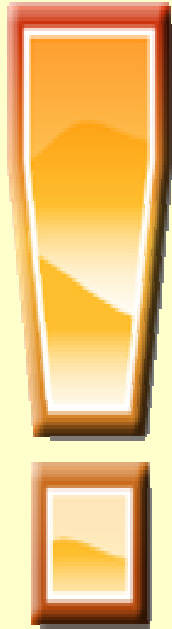


### Der LRH hat gefordert:

- ✘ Überarbeitung der Haushalts- und Wirtschaftspläne sowie der Verwendungsnachweise
- ✘ Transparente und nach Förderarten und Förderzwecken klar abgegrenzte Darstellung und Abrechnung des Gesamthaushaltes des LSB
- ✘ Entflechtung der Förderstrukturen für die Landesportschule unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte und transparente Darstellung der Förderung
- ✘ Transparente und korrekt nach ihrer Herkunft aufgeschlüsselte Darstellung der Einnahmen des LSB

## 7. Kreditaufnahme durch den Landessportbund (1) – wesentliche Feststellungen

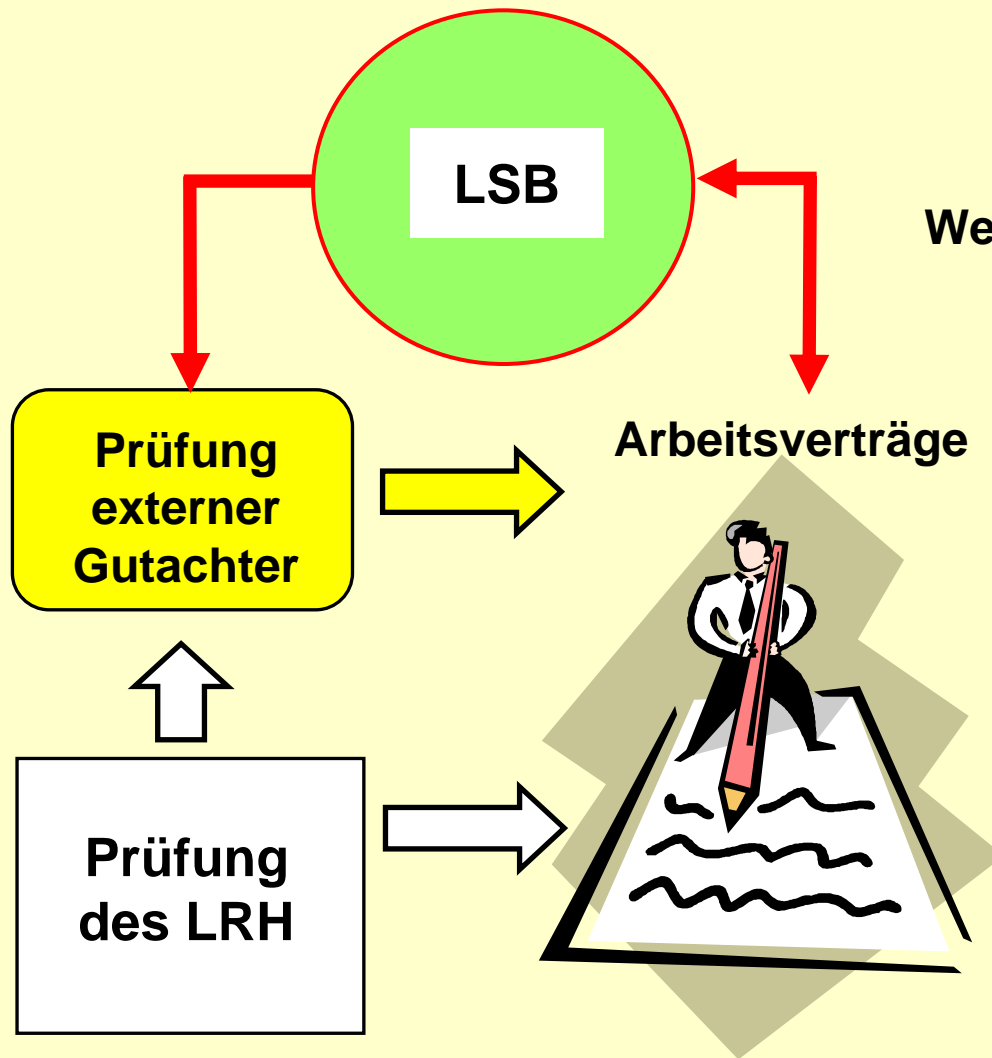




### Der LRH hat gefordert:

- ✘ Vorerst keine weitere Kreditaufnahme durch den LSB
- ✘ Langfristig weitere Kredite durch eine vorausschauende Finanzplanung, entsprechende Rücklagenbildung und ggf. sachgerechte Ausgabenkürzungen vermeiden
- ✘ Kredite sollten dem Zustimmungsvorbehalt des Ministeriums (Aufsicht) unterliegen
- ✘ Weitere Kredite sollten nur zugelassen werden, wenn eine strenge Prüfung der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit der zu finanzierenden Maßnahmen erfolgt ist
- ✘ Prüfung durch das Ministerium, ob bei künftigen Krediten das Land günstigere Konditionen aushandeln kann

## 8. Personal des Landessportbundes (1) – wesentliche Feststellungen

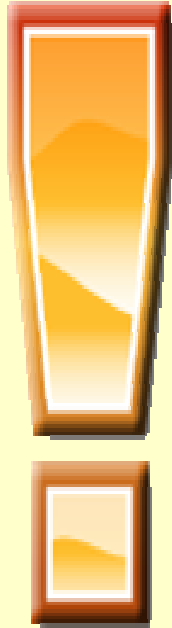


### Wesentliche Feststellungen des LRH:

- ✘ 32 von 39 Beschäftigten in der Geschäftsstelle zu hoch eingruppiert
- ✘ Verstoß gegen das Besserstellungsverbot
- ✘ Jährlich um rd. 300.000 € überhöhte zuwendungsfinanzierte Personalausgaben
- ✘ LSB hat Ergebnisse des Gutachtens dem Land vorenthalten, obwohl dieses das Gutachten finanzierte

## 8. Personal des Landessportbundes (2) – Forderungen des LRH

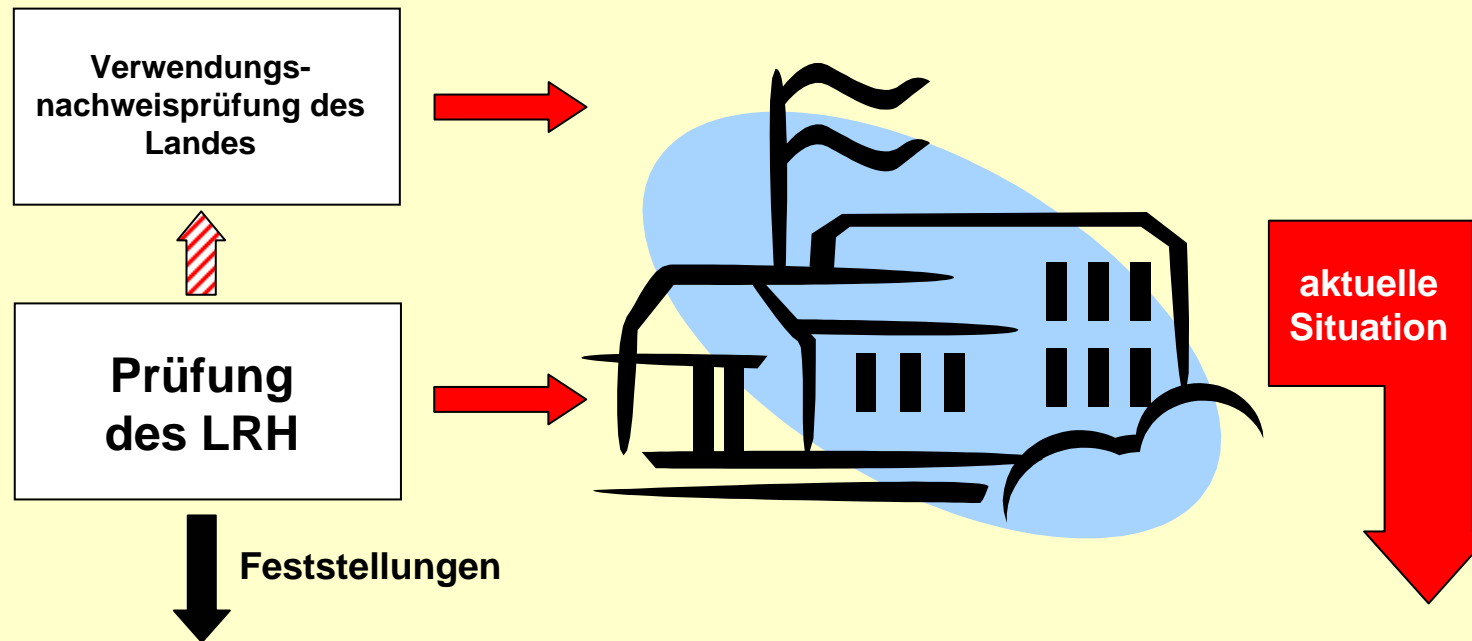
---



### Der LRH hat gefordert:

- ✘ Sicherstellung der tarifgerechten Eingruppierung
- ✘ Beachtung des Besserstellungsverbotes im neuen Haustarifvertrag
- ✘ Keine Wahrung von Besitzständen, die auf tarifwidriger Eingruppierung beruhen

## 9. Landessportschule (1) – wesentliche Feststellungen des LRH

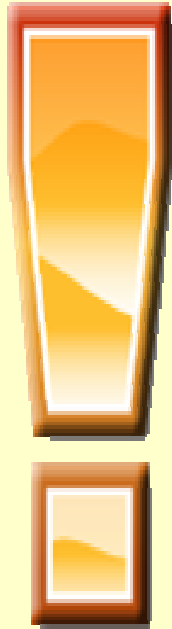


Verstöße gegen das Vergaberecht → drohende Rückforderung von **rd. 2,0 Mio. €**

Verstöße gegen das Zuwendungsrecht → drohende Rückforderung von **rd. 1,0 Mio. €**

**sowie**

nicht genehmigte Kreditaufnahme durch den LSB → Zinsen und Kredittilgung aus Fördermitteln **rd. 3,0 Mio. €**

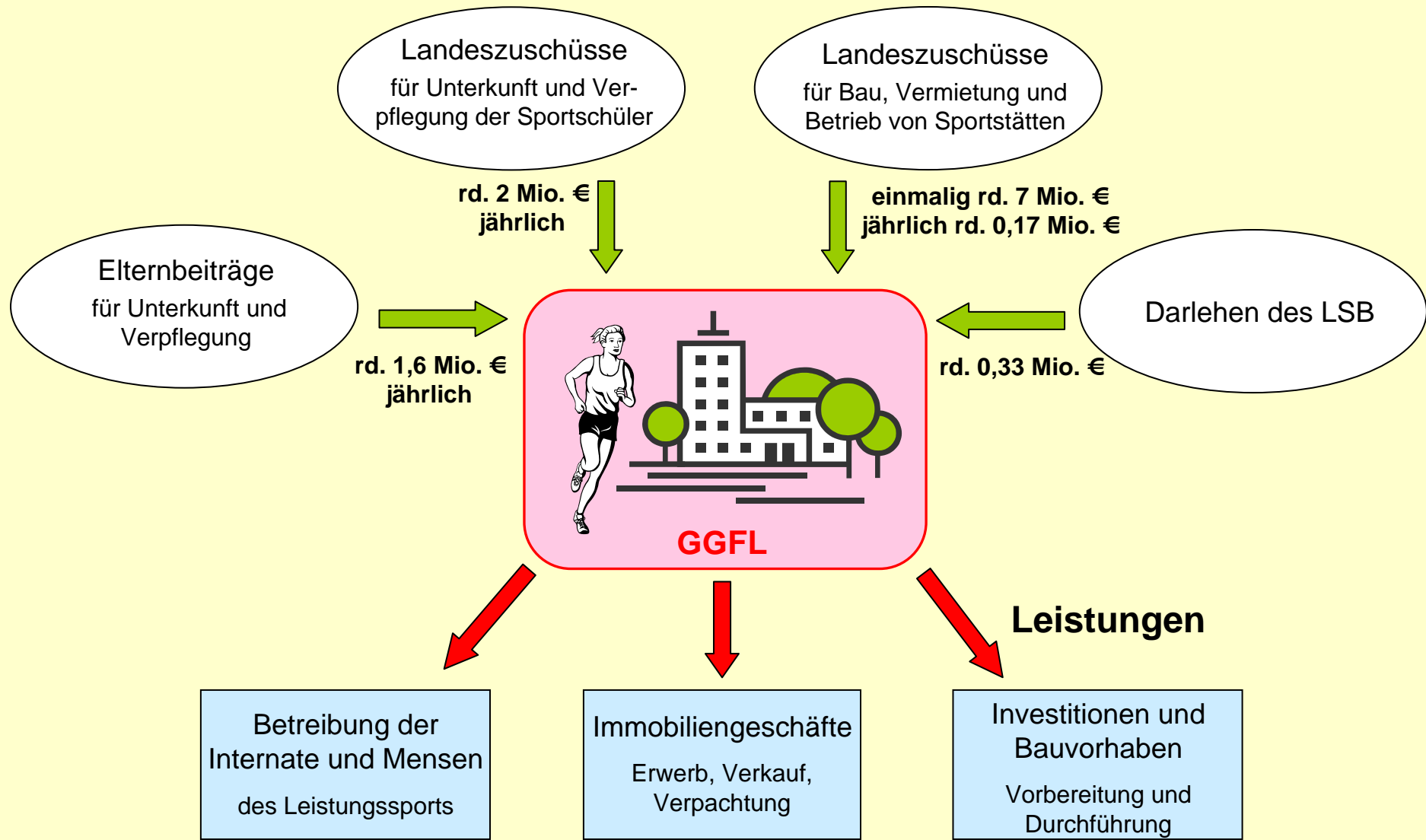


### Der LRH hat gefordert:

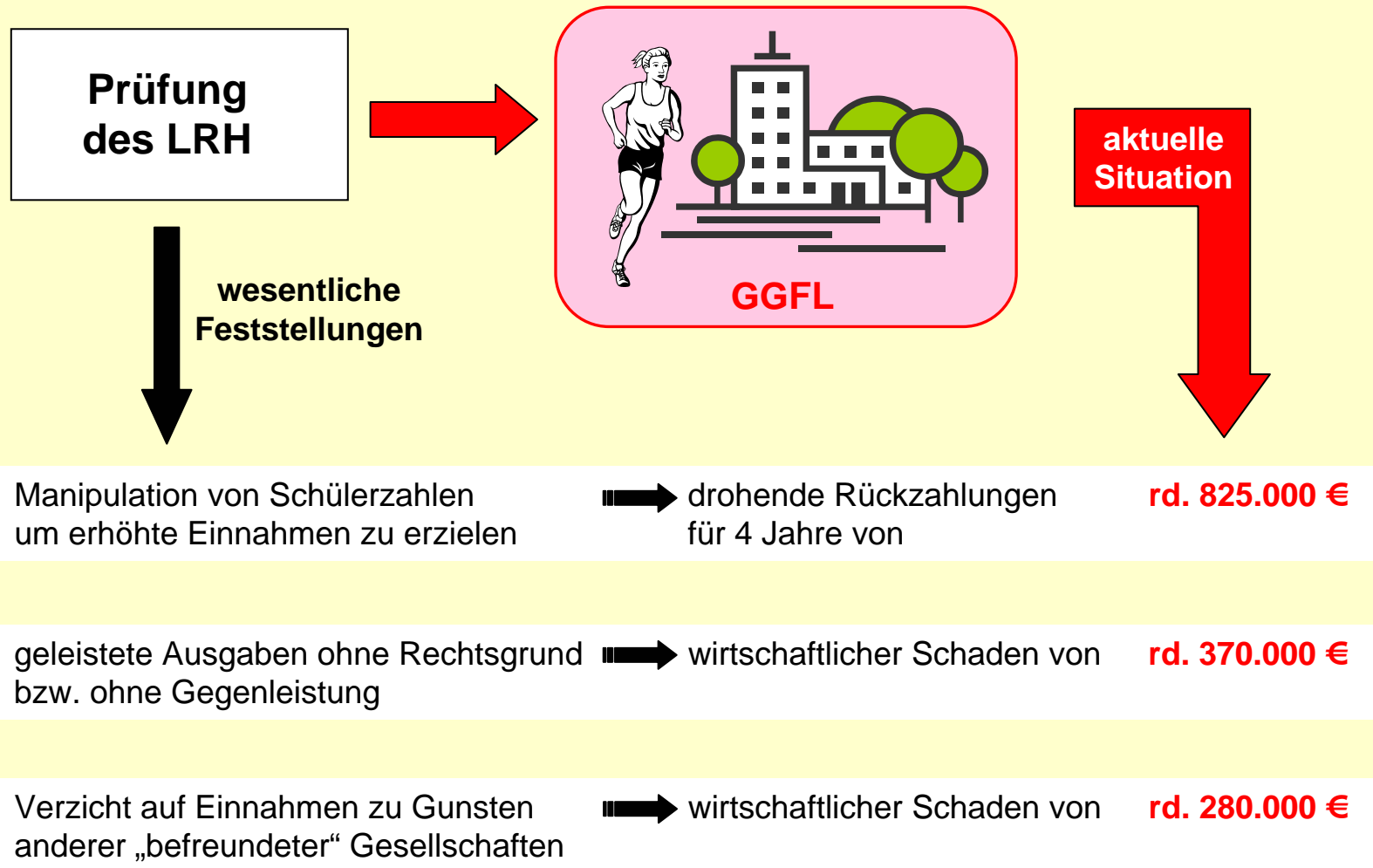
- ✘ **Die Schaffung eines soliden Fundaments zur Vermeidung von Subventionsmissbrauch:**
  - Transparente Darstellung der Finanzierung auf Basis einer realistischen Kostenkalkulation
  - Durchführung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen vor finanziell bedeutsamen Maßnahmen
  - Strenge Einhaltung des Vergabe- und Zuwendungsrechts
- ✘ Prüfung der Förderwürdigkeit eines Objektes in der derzeitigen Betreiberstruktur sowie der Höhe und Art der Zuschüsse
- ✘ Prüfung der Möglichkeiten von Rückforderungen



# 10. Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Leistungssports (1) – Finanzierung und Leistung

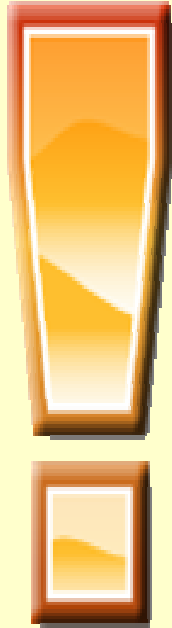


## 10. Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Leistungssports (2) – Feststellungen des LRH



## 10. Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Leistungssports (3) – Forderungen des LRH

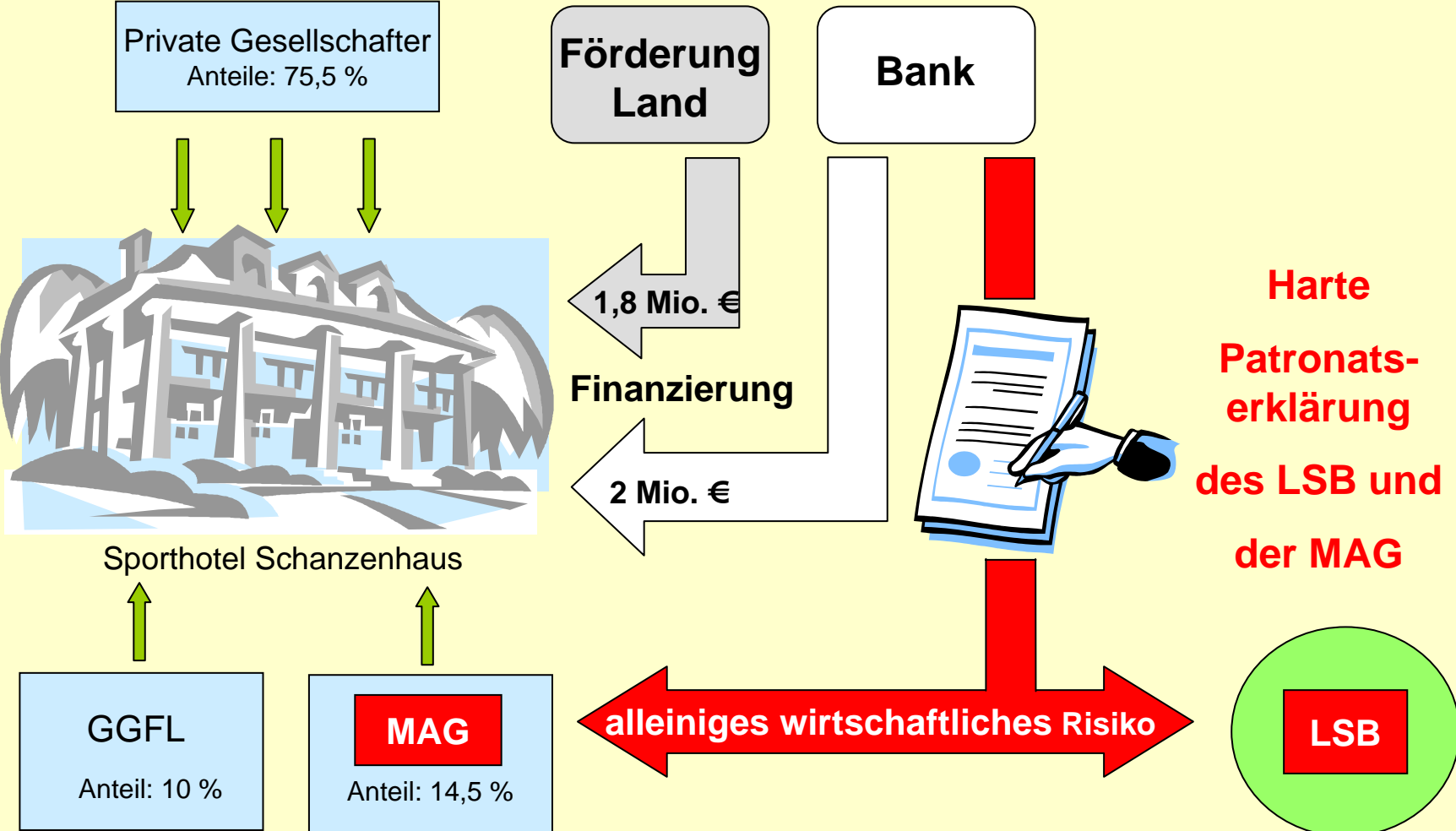
---



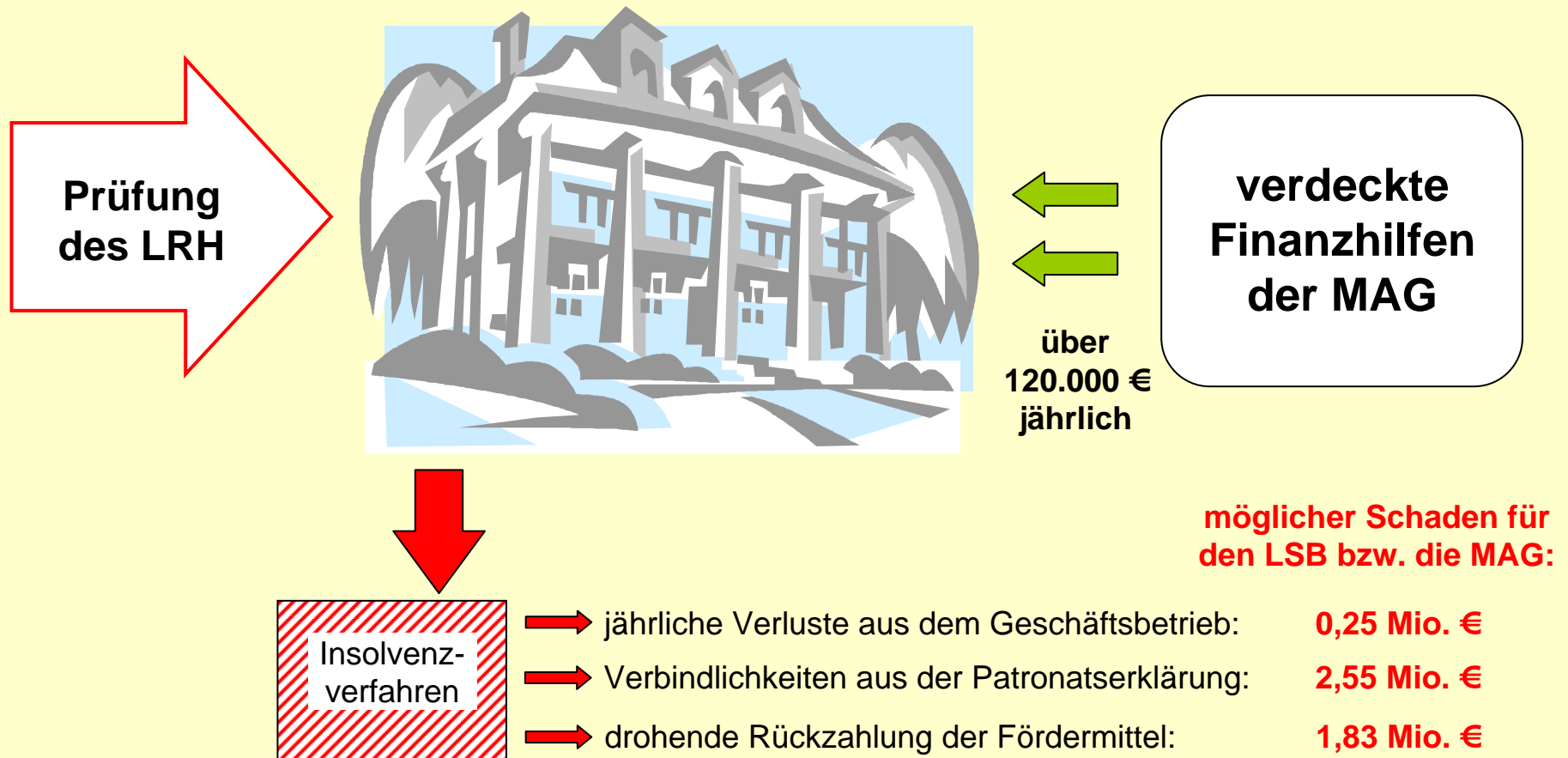
### Der LRH hat gefordert:

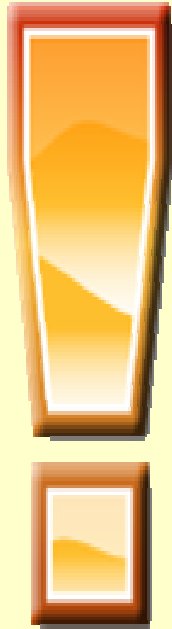
- ✘ Rückforderung der zuviel abgerechneten Mittel (Schülerzahlen)
- ✘ Prüfung der Schadenshaftung
- ✘ Sicherstellung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung

# 11. Schanzenhaus Wernigerode GmbH (1) – Patronatserklärung



## 11. Schanzenhaus Wernigerode GmbH (2) – Feststellungen des LRH

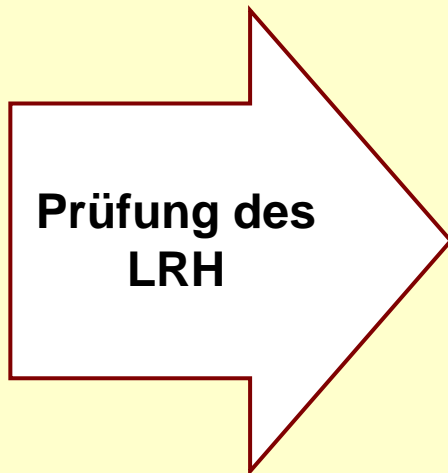
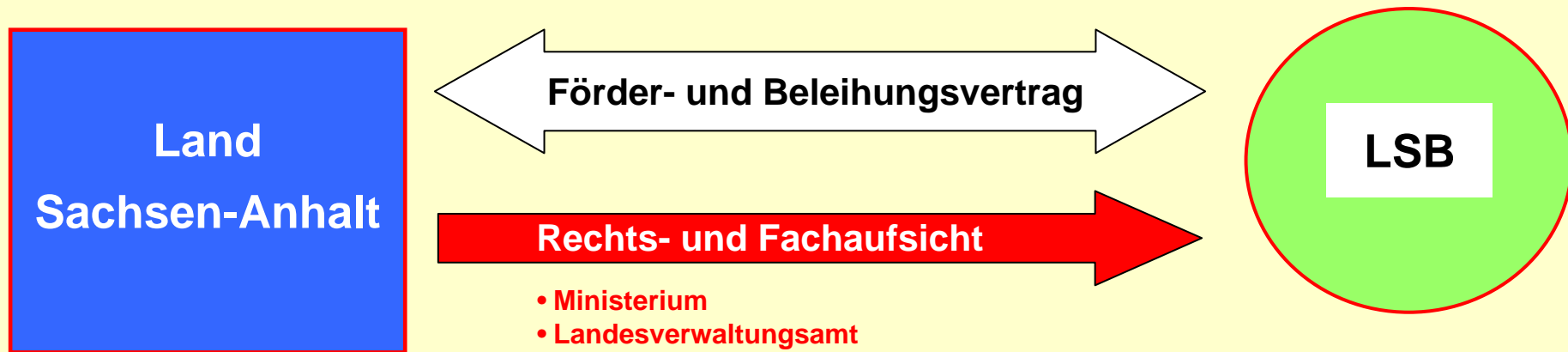




### Der LRH hat gefordert:

- ✘ Prüfung der Konsequenzen des Insolvenzverfahrens für den LSB und die MAG, auch unter Beachtung des § 84 GmbHG
- ✘ Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zur weiteren Verwendung und Finanzierung des Hotels Schanzenhaus
- ✘ Prüfung aller möglichen Alternativen zur weiteren Nutzung des Hotels und deren finanzielle Auswirkungen
- ✘ Beachtung der Gefährdung der Gemeinnützigkeit des LSB
- ✘ Sicherstellung der Forderungen des LRH durch das Ministerium im Rahmen seiner Fachaufsicht

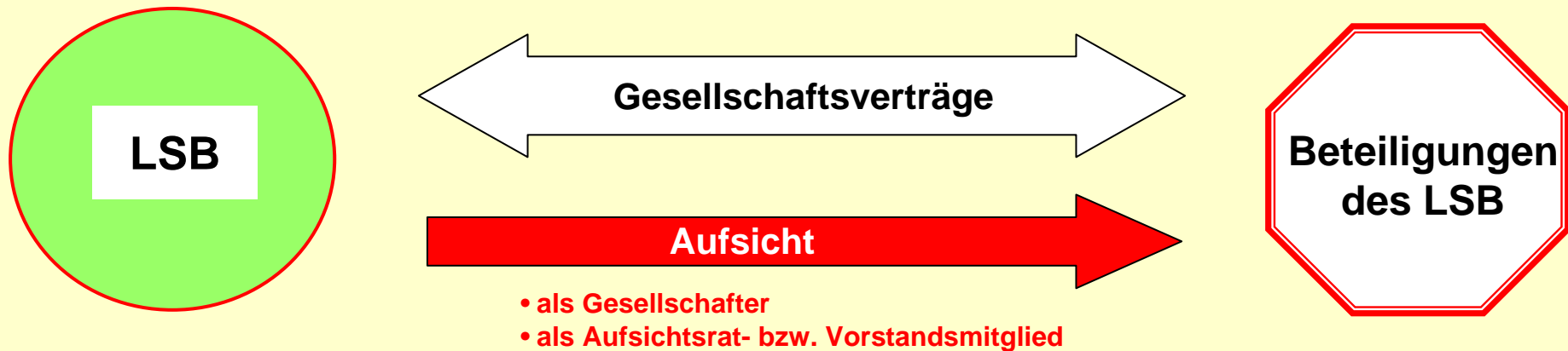
## 12. Aufsichtspflichten (1) – der Verwaltung über den LSB



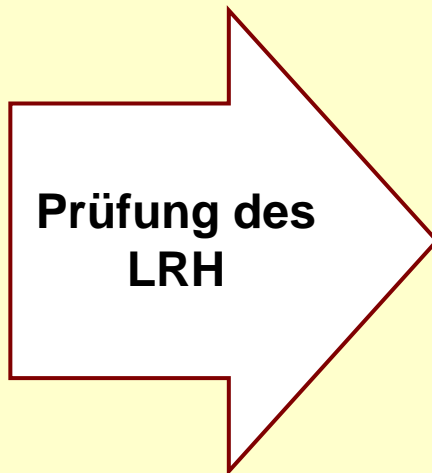
### Wesentliche Beanstandungen des LRH:

- ✘ Die zuständigen Behörden sind ihrer Aufsichts- und Kontrollfunktion nicht ausreichend nachgekommen
- ✘ Verwendungsnachweise blieben bis zu 8 Jahre ungeprüft, daher keine aktive Einflussnahme der Verwaltung auf die wirtschaftliche Ausrichtung des LSB
- ✘ Vernachlässigung der Aufsicht durch personelle Verflechtungen der Verwaltung mit Funktionen innerhalb des Sports

## 12. Aufsichtspflichten (2) – des LSB und seine Beteiligungen



### Wesentliche Beanstandungen des LRH:

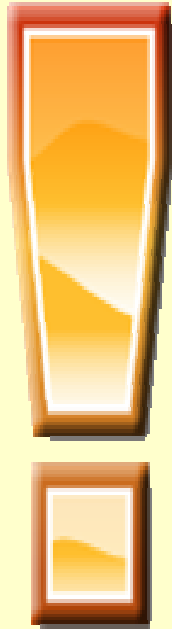


- ✘ LSB war mit der Aufsichtsfunktion innerhalb seiner vielfach verzweigten Beteiligungsverhältnisse überfordert
- ✘ Doppelfunktionen in den Gesellschaftsorganen sowie Personenidentitäten und Funktionen in „befreundeten“ Gesellschaften begünstigten den Missbrauch der Subventionen
- ✘ Kein Risikomanagement im LSB und seinen Beteiligungen



## 12. Aufsichtspflichten (3) – Forderungen des LRH

---

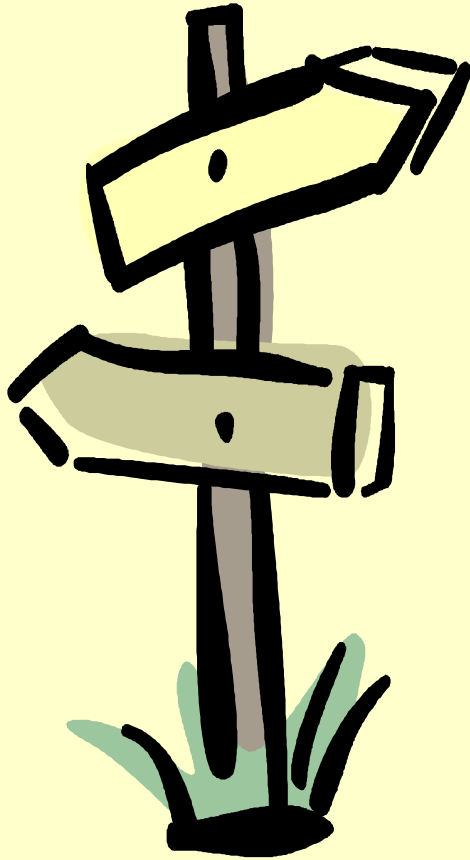


### Der LRH hat gefordert:

- ✘ Ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufsicht der Verwaltungen
- ✘ Zeitnahe Verwendungsnachweisprüfung und umgehender Abbau der Rückstände
- ✘ Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten und Zuständigkeitsüberschneidungen
- ✘ Ordnungsgemäße Aktenführung in den Verwaltungen
- ✘ Ordnungsgemäße Wahrnehmung der Geschäftsführung im LSB und seinen Beteiligungen
- ✘ Aufbau eines zweckmäßigen Controllings und Risikomanagements beim Ministerium und im LSB
- ✘ Instrumente schaffen, um das wirtschaftliche Handeln des Zuwendungsgebers beeinflussen zu können

### 13. Aktueller Sachstand der Bearbeitung der Prüfungsergebnisse

---



- ✘ Ministerium und LSB haben Sonderarbeitsgruppen zur Behebung der vom Landesrechnungshof aufgezeigten Probleme gebildet
- ✘ Rücktritt des Präsidenten und Entlassung des Hauptgeschäftsführers des LSB und der MAG
- ✘ Fördervertrag mit dem LSB wurde vom Ministerium gekündigt
- ✘ Sportförderrichtlinien des LSB werden vom Ministerium komplett überarbeitet
- ✘ Einhaltung des Besserstellungsverbots durch tarifvertragliche Änderungen
- ✘ Rückforderungen aufgrund der Feststellungen des LRH werden vom Land geltend gemacht
- ✘ LSB beabsichtigt, eine neue Satzung zu beschließen
- ✘ Staatsanwaltschaft ermittelt in mindestens 14 Komplexen